[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite Cim. 6c

Quelle:
Copyright:

Domino suo Ordinario Clementissimo etc. Extructus et summae observantiae ergo dedicatus a F.F. Rhorensibus 1620. Cum emblematibus.
Zwischen S. 6 u. 7 ein Emblema, ebenso zwischen S. 14 u. 15, 32 u. 33, 44 u. 45, 56 u. 57, 64 u. 65, 78 u. 79, 94 u. 95. Die Embleme sind auf Pergament und mit Farben sehr nett ausgeführt, die Schrift sehr sorgfältig, teilweise mit Goldtinte straffiert.
Ursprüngliches Eigentum der Fratres Rohrenses in der Diöcese Regensburg, dann Inscription auf Vorsetzblatt 4: Capucinorum Laufae, von diesen im Jahre 1868 (od. 1867) an P. Florian Wimmer, damals Pfarrvikar in Rohr, geschenkt und von ihm am 24. Sept 1873 mir (i. e. P. Hugo Schmid) übergeben. (Der braune Lederband mit reicher Goldverzierung und Goldschnitt).

Cod. 18

Wappenpyramiden der Verordneten der vier Stände des Landes ob der Enns.

Cod. 19 (Schatzkasten) (einstweilen).

Papierhandschrift des XVIII. Jahrhunderts. 190 gezählte Seiten in klein Quart in continuo. Eigentum von Kremsmünster.
1) Seite 1–189: Handbuch, worinnen zu Ersehen Schöne Andachts-Übungen, so aus unterschiedlichen Catholischen Gebett-Büchern mit besonderen Fleis zusammengetragen worden.
S. 190 leer.
Vor S. 1 ein ungezähltes Blatt, dessen erste Seite leer ist, zweite Seite einen Stern eingezeichnet enthält, der in seiner Mitte den Namen Jesus trägt. Die Anfangsbuchstaben neuer Abschnitte und Kapitel sind sehr groß und gewöhnlich reich verziert (federzeichnung) — Das Buch überhaupt so sorgfältig geschrieben, daß man fast zweifeln

18 ~~neuer~~
~~Wappenbuch Alexander Graf Trenn S. Ks. Kämmerer Grafen (der 4 Oberennsischen Stände)~~